

Kaisermühlen - Von den kaiserlichen Schiffsmühlen zur neuen Wiener Skyline

Wer das Gänsehäufel kennt oder die Fernsehserie "Kaisermühlen Blues" gesehen hat, dem sind manche Ecken dieses Bezirksteils bereits vertraut. Auf unserer Führung tauchen wir jedoch tiefer in die Geschichte ein: Wir beginnen bei den kaiserlich privilegierten Getreidemühlen und der Schiffsstation der Donaudampfschifffahrtsgesellschaft und beleuchten den historischen "Wechsel" auf die andere Donauseite.

Mit dem rasanten Industrialisierungsboom und dem starken Bevölkerungsanstieg wuchsen in Kaisermühlen zunächst einfache "Brettldörfer". Erst die Gemeindebauten des Roten Wiens verliehen dem Gebiet eine urbane Struktur. Während der Februarkämpfe 1934 wurden diese Wohnanlagen schwer aus der Luft und vom gegenüberliegenden Donauufer beschossen. Auch kulturell hat Kaisermühlen Besonderes hervorgebracht: Das erste Wiener Freiluftbad verdankt sich dem Engagement eines visionären "Grünapostels", und unter Wasser fand Tauchpionier Hans Hass ideale Voraussetzungen für seine frühen Trainingsversuche.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich rund um die UNO-City ein völlig neues Stadtbild entwickelt. Eine moderne Kirche, elegante Hochhäuser und innovative Architekturprojekte haben dem nördlichen Donauufer eine markante, zeitgemäße Skyline verliehen.

TREFFPUNKT
22., U1-Station Kaisermühlen, Ausgang Kaisermühlen

ANMERKUNGEN

- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.

Treffpunkt & Karte

